

Deutschland-Wittibreut: Feuerlöschfahrzeuge
OJ S 159/2023 21/08/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Wittibreut
Nationale Identifikationsnummer: DE
Postanschrift: Hauptstraße 2
Ort: Wittibreut
NUTS-Code: DE22A Rottal-Inn
Postleitzahl: 84384
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Gemeinde Wittibreut - Herr Markus Buchner
E-Mail: markus.buchner@wittibreut.de
Telefon: +49 85749601-16
Fax: +49 85749601-99
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.wittibreut.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.aumass.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 10 mit Beladung in drei Losen für die Gemeinde Wittibreut, FF Wittibreut

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34144213 Feuerlöschfahrzeuge

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 10 mit Beladung in drei Losen, wobei Los Fahrgestell und Los Aufbau miteinander anzubieten sind, gem. DIN 14530-26, DIN EN 1846-1 bis -3, DIN 14502 Teil 1-3 in der aktuellen Fassung und dem Leistungsverzeichnis.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 488 056,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung eines Fahrgestells für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144213 Feuerlöschfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE22A Rottal-Inn
Hauptort der Ausführung: Wittibreut

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung eines Fahrgestells für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10, wobei Los Fahrgestell und Los Aufbau miteinander anzubieten sind, gem. DIN 14530-26, DIN EN 1846-1 bis -3, DIN 14502 Teil 1-3 in der aktuellen Fassung und dem Leistungsverzeichnis.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Technische Beschaffenheit, Funktionalität, Kundendienst /
Gewichtung: 300
Preis - Gewichtung: 700

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Los Fahrgestell und Los Aufbau sind miteinander anzubieten.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung eines Aufbaus für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144213 Feuerlöschfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE22A Rottal-Inn
Hauptort der Ausführung: Wittibreut

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung eines Aufbaus für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10, wobei Los Fahrgestell und Los Aufbau miteinander anzubieten sind, gem. DIN 14530-26, DIN EN 1846-1 bis -3, DIN 14502 Teil 1-3 in der aktuellen Fassung und dem Leistungsverzeichnis.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Technische Beschaffenheit, Wartungs- und Reparaturfreundlichkeit, Funktionalität, Kundendienst / Gewichtung: 400

Preis - Gewichtung: 600

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Los Fahrgestell und Los Aufbau sind miteinander anzubieten.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung der Beladung für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10

Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

35110000 Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE22A Rottal-Inn

Hauptort der Ausführung: Wittibreut

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung der Beladung für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10, gem. DIN 14530-26, DIN EN 1846-1 bis -3, DIN 14502 Teil 1-3 in der aktuellen Fassung und dem Leistungsverzeichnis.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 021-060497](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung eines Fahrgestells für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

26/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Rosenbauer Deutschland GmbH

Postanschrift: Rudolf-Breitscheid-Strae 79

Ort: Luckenwalde

NUTS-Code: DE Deutschland

Postleitzahl: 14943

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 128 000,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 129 500,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 2

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung eines Aufbaus für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

26/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Rosenbauer Deutschland GmbH

Postanschrift: Rudolf-Breitscheidt-Straße 79

Ort: Luckenwalde

NUTS-Code: DE Deutschland

Postleitzahl: 14943

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 320 000,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 320 116,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 3

Los-Nr.: 3

Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung der Beladung für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

26/06/2023

V.2.2.

Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Sturm Feuerschutz GmbH

Postanschrift: Straßfeld 14

Ort: Regen

NUTS-Code: DE Deutschland

Postleitzahl: 94209

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 55 000,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 38 440,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 38

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 38

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 38

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

16/08/2023